Presseinformation

7. Februar 2008

Programm des „Theaterfestes NÖ 2008" liegt vor

29 Premieren an 24 Spielstätten

29 Premieren an 24 Spielstätten umfasst das soeben erschienene Programm des „Theaterfestes NÖ 2008", das mit einer großen Show am 11. Juni im Festspielhaus St. Pölten eröffnet wird. Im Vorjahr besuchten ca. 250.000 BesucherInnen insgesamt rund 500 Vorstellungen sowie mehrere Zusatzprogramme.

Die erste Premiere geht am 14. Juni in Baden über die Bühne: Nach Franz Lehárs, Ludwig Herzers und Fritz Löhners Operette „Schön ist die Welt" präsentiert das Operettenfestival Baden heuer die Operette „Der Vogelhändler" von Carl Zeller, Moritz West und Ludwig Held (ab 5. Juli) sowie das Musical „Les Miserables" von Alain Boublil und Claude-Michel Schönberg nach Victor Hugo (ab 19. Juli). Ebenfalls noch im Juni starten die Sommerspiele Berndorf mit der Uraufführung von Felix Dvoraks Stück „Kirchfeld" (ab 22. Juni), die Nestroyspiele Schwechat mit der Posse „Umsonst" (ab 28. Juni) sowie der Laxenburger Kultursommer mit der Uraufführung von Susanne F. Wolfs „Viel Lärm um nix" frei nach Shakespeare (gleichfalls ab 28. Juni).

In Perchtoldsdorf wird heuer auf Grund der Generalsanierung der Burg pausiert; in Gutenstein steht erstmals nicht Raimund auf dem Programm - die Festspiele Gutenstein zeigen ab 3. Juli die Uraufführung des Musicals „Tutanchamun". Ebenfalls am 3. Juli ist beim Festival Retz „Offene Grenzen" die Premiere von Josef Mysliveceks szenischem Oratorium „Der Menschensohn - La Passione di Nostro Signore Gesu Cristo" angesetzt. Die Festspiele Reichenau präsentieren heuer im Theater Reichenau die Uraufführung einer Bühnenfassung von Johann Wolfgang von Goethes „Die Wahlverwandtschaften" (ab 5. Juli), „Der Zerrissene" von Johann Nepomuk Nestroy (ab 6. Juli), die Stefan-Zweig-Dramatisierung „24 Stunden aus dem Leben einer Frau", ebenfalls eine Uraufführung (ab 8. Juli), und die kabarettistische Revue „Parkbank-Philosophen" nach Karl Farkas von Nicolaus Hagg, eine weitere Uraufführung (ab 13. Juli), sowie im Südbahnhotel Semmering Anton Tschechows „Die Möwe" (ab 4. Juli).

Fortgesetzt wird der Premierenreigen am 4. Juli mit William Shakespeares „Der Kaufmann von Venedig" bei den Shakespeare Festspielen Rosenburg, am 6. Juli mit Wolfgang Amadeus Mozarts „Don Giovanni" bei Oper Klosterneuburg, am 8. Juli mit „Ein Käfig voller Narren (La Cage aux Folles)" von Jerry Herman und Harvey Fierstein beim Stockerau Open Air Festival, am 9. Juli mit Susanne F. Wolfs „Das Gespenst von Canterville" frei nach Oscar Wilde beim Theatersommer Haag sowie am 12. Juli mit Ephraim Kishons „Es war die Lerche" bei den Sommerspielen Stift Altenburg.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Die zweite Julihälfte beginnt mit den Sommerspielen Melk, die heuer ab 15. Juli die Uraufführung von Paulus Hochgatterers „Casanova" zeigen, und den Maria Enzersdorfer Festspielen mit Nestroys „Der Talisman" (ab 17. Juli). Opern Air Gars bringt heuer Giuseppe Verdis „Aida" (ab 18. Juli), die Felsenbühne Staatz „Joseph & the Amazing Technicolor Dreamcoat" von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice (ebenfalls ab 18. Juli), und die Wachaufestspiele Weißenkirchen spielen eine neue Bühnenversion von „Hallo Dienstmann" von Robert Mohor und Marcus Strahl (ab 22. Juli).

Die weiteren Juli-Premieren gehen im Rahmen des Musical Sommers Amstetten („Aida" von Elton John und Tim Rice am 23. Juli), der Schlossfestspiele Langenlois („Die Csárdásfürstin" von Emmerich Kálmán am 24. Juli), der Komödienspiele Mödling („Piranhas im Wasserbett" von Peter Limburg am 24. Juli) und der Burgarena Reinsberg („Fidelio" von Ludwig van Beethoven am 31. Juli) über die Bühne. Abgeschlossen wird das „Theaterfest NÖ 2008" mit den Premieren von „Noch ist Polen nicht verloren", einer Komödie von Melchior Lengyel, am 6. August im Filmhof Weinviertel in Asparn an der Zaya und „Die Kinder" von Hermann Bahr am 7. August beim Schloss Weitra Festival.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Theaterfest NÖ unter 01/804 83 82, e-mail theaterfest@utanet.at und http://www.theaterfest-noe.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at